

Gess visiert das Finale an – Balingerin bei der U 18-WM in Lille

Christine Gess von der TSG Balingen wurde im 800-Meter-Lauf vom DLV für die Weltmeisterschaften der U 18, die vom 6. bis 10. Juli im französischen Lille ausgetragen werden, nominiert.

Den vom Deutschen Leichtathletik-Verband geforderten Richtwert von 2:08,00 Minuten über 800 Meter unterbot die Kreisstädterin bei einem gemischten Rennen bei den Kreismeisterschaften in Balingen Ende Mai mit der Zeit von 2:04,77 Minuten. Mit dieser absoluten Spitzenzeit verbesserte Christine Gess den von ihr gehaltenen württembergischen B-Jugendrekord aus dem Vorjahr von 2:06,53 Minuten. Da nach der einmaligen Erfüllung des DLV-Richtwertes noch kein automatischer Anspruch auf eine Nominierung bestand, musste die TSG-Läuferin noch zwei DLV-Startverpflichtungen nachkommen.

Beim Pfingstsportfest in Rehlingen blieb die Balingerin in einem international bestückten Lauf bei den Frauen mit 2:05,88 Minuten erneut klar unter der geforderten Norm. Nach einem weiteren Formtest bei der internationalen B-Jugendgala in Schweinfurt auf der Unterdistanz von 400 Metern, wo Gess mit 56,66 Sekunden überzeugte, folgte am 20. Juni die erhoffte Nominierung. Das war für das Balinger Lauftalent die Belohnung für ihren kämpferischen Einsatz und den Trainingsfleiß, der die erreichten Top-Zeiten erst ermöglichte. Nach dem Weilstetter Stefan Haigis, der bei den ersten Junioren-Weltmeisterschaften 1986 in Athen den vierten Platz im Zehnkampf erreichte und Tina Klein aus Bisingen, welche bei der U 20-WM in Kingston (Jamaika) im 100-Meter-Hürdenlauf Bronze holte, ist Christine Gess im Jugendbereich der dritte Akteur aus dem Zollernalbkreis, der an einer Leichtathletik-WM teilnimmt.

Für die fünf Teilnehmer aus Württemberg erfolgte die Anreise bereits am Sonntag zunächst mit der Bahn ab Stuttgart und dann mit dem 27-köpfigen DLV-Team ab Düsseldorf mit dem Bus. Das deutsche Aufgebot umfasst sieben männliche und 20 weibliche Teilnehmer. Die DLV-Mannschaftsbroschüre mit allen Teilnehmern und weiteren Infos ist unter www.leichtathletik.de auch online. Die Balingerin will bei der U 18-WM ins Finale kommen und dann sehen was möglich ist. Nach der Papierform wäre das anvisierte Ziel durchaus realistisch. Doch letztendlich sind es neben dem Rennverlauf und der Tagesform mehrere Faktoren, die ein Rennen beeinflussen können.

Der Schützling von Trainer Tom Jessen steht mit ihrer Bestzeit in der derzeitigen Weltrangliste an dritter Stelle. Vor ihr rangiert Amy Weisenbach (USA) und Jessica Judd (Großbritannien) mit 2:02,04 und 2:03,17 Minuten. Auf den nachfolgenden Plätzen liegen die nachfolgenden Läuferinnen mit ihren Bestzeiten dicht beieinander. Die Zehnte steht noch mit 2:06,76 Minuten zu Buche. Um sich für das Finale, das am Sonntag um 16.30 Uhr im Zeitplan steht, zu qualifizieren, müssen zuvor zwei Läufe erfolgreich absolviert werden: Der Vorlauf am Donnerstag und das Halbfinale am Freitag. Für den bevorstehenden Einsatz auf der höchsten internationalen Ebene darf man Christine Gess viel Erfolg wünschen und hoffen, dass sie ihr Ziel, das Finale, verwirklichen kann. Von der U 18-WM wird von Eurosport auch im Fernsehen berichtet.